

VORWORT

Die Chronik der Ereignisse um die Exhumierung und Überführung der sterblichen Überreste Josef und Fanny Rheinbergers ist ein Stück Kulturgeschichte der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Walter Kaufmann, einer der damals massgeblich Beteiligten, hat 1987 alle die ihm zur Verfügung stehenden Dokumente in dieser Angelegenheit chronologisch zusammengestellt und dem Josef Rheinberger-Archiv in Vaduz übergeben. Diese «Chronik der Exhumierung und Überführung Josef Rheinbergers und dessen Gattin nach Vaduz» (im vorliegenden Bericht als «Kaufmann-Chronik» zitiert) bildet weitgehend die Grundlage für die nachstehende Arbeit. Walter Kaufmann danke ich denn auch an erster Stelle für diese wertvolle Vorarbeit. Nicht weniger aber danke ich auch der Familie Rheinberger, welche aus ihrem Familienarchiv Briefe und Dokumente über die Errichtung der Rheinberger-Gruft auf dem Südlichen Friedhof in München zur Verfügung gestellt hat. Die Liechtensteinische Landesbibliothek war behilflich bei der Besorgung schwer zugänglicher zeitgenössischer Literatur; auch ihr gebührt Dank.

Ich widme diese Arbeit allen jenen, die sich damals dafür eingesetzt haben, unserem bedeutendsten Komponisten und seiner Gattin eine würdige Grabstätte zu schaffen.

Harald Wanger